UNSER GOTT, ALLMÄCHTIG, WEISE

(C – Dur)

Vorspiel: C – e – F – CG – C – C4 C2 – C

- C G C F C F C G C G7
1. Unser GOTT, allmächtig, weise, der dies Universum schuf,
F e a E a d C G4 G
steht im Hintergrund, ganz leise, willst Du folgen seinem Ruf,
C F C G B F
lass den Mut Dir niemals rauben, was man auch entgegenhält.
E a4 a F C G C
Halte fest an Deinem Glauben, er ist Herrscher dieser Welt.
2. Du kannst GOTT nicht einfach sehen, niemand ihn direkt erblickt.
oft wirst Du ihn nicht verstehen, wenn das Schicksal anders tickt.
GOTT lässt bildlich sich nicht fassen, nicht begrenzt durch Meinung, Wort.
Keine Deskription wird passen, er entzieht sich Zeit und Ort.
3. Und doch ist er gegenwärtig, allumfassend, zeitlos, nah,
nicht als alter Greis, weißbärtig, doch als Freund für Dich stets da.
Er, das unerforschte Wesen, doch erahnt, vielleicht vertraut,
hat auch Dich wohl auserlesen als den, der sein Haus hier baut.

Zwischenspiel: F – G – a G – F d – C – G – C

4. Frag` ihn, such` ihn zu ergründen, hör` auf jeden Windes Hauch.
So wirst Antwort Du stets finden. Trau` Gefühlen aus dem Bauch.
GOTT hört nie auf, zu empfangen Deinen Wunsch nach ew`gem Licht.
Willst Erkenntnis Du erlangen, höre, wie GOTT mit Dir spricht.
5. Er nutzt Menschen, um zu senden seine Botschaft und sein Wort.
Er will Trost und Hoffnung spenden, ist präsent an jedem Ort.
Er lässt Menschen das vollführen, was er uns mitteilen will.
Manchmal können wir nur spüren, oft ist es nur ein Gefühl.

Zwischenspiel: F – G – a G – F d – C – G – C

6. Du siehst GOTT auch oft im Andern, nur erkennst Du ihn dort nicht.
GOTTES Antlitz wird oft wandern hinter manchem Angesicht.
Du zählst stets zu den Gewinnern, suchst Du GOTT im Jetzt und Hier.
Letztlich tief in Deinem Innern findest Du ihn: GOTT in Dir.